

Keine Stimme den Nazis!

Rote Karte für Mark Michael Proch und den NPD-Infostand auf dem Großflecken!

Am 9. Mai 2015 wird der NPD-„Stadtrat“ Mark Proch und der „NPD-Kreisverband“ wieder mit hohlen Phrasen und ausländerfeindlichen Parolen seinen Wahlkampf auf dem Großflecken vor der Alten Postpassage durchführen wollen.

Der Verein für Toleranz & Zivilcourage e.V., das Bündnis gegen Rechts Neumünster, der Runde Tisch für Toleranz und Demokratie und alle seine Mitgliedsorganisationen rufen dazu auf, am Samstag "Flagge gegen Rechts" zu zeigen.



Bei ihrem kläglich gescheiterten Wahlkampfauftritt am 2. Mai hinterließ die NPD eine Menge „braunen Dreck“ (anders kann man die Druckerzeugnisse nicht bezeichnen!), den die Passanten zumeist in die vom Verein TolZi bereitgestellten Abfalltüten werfen konnten.

Mit ihren rassistischen Formulierungen in Hetzflyern gegen die Asylunterkunft in Boostedt und in ihrer Wahlzeitung lässt die NPD Erinnerungen an die „**Sündenbocktheorien**“ der **NSDAP** wach werden, mit der sie den Holocaust an den europäischen Juden ideologisch vorbereitete. Dem stellen wir uns entgegen: Wir haben die Schrecken der Nazidiktatur, deren Ende die europäischen Völker gerade am 8. Mai gefeiert haben, nicht vergessen! **Gegen Rassenhass und Volksverdummung** setzen wir uns gemeinsam ein **für das gleichberechtigte und friedliche Zusammenleben aller Menschen**, unabhängig davon, aus welchem Land sie nach Deutschland eingewandert sind, aus welchem Kulturkreis sie stammen oder welcher Religion sie angehören. Die Terrormorde des NSU haben uns deutlich gezeigt, wohin Rassenhass auch heute noch führt. Und gerade vor ein paar Tagen ist eine neue rechtsextremistische Terrororganisation, die OSS, aufgefliegen. Wehret den Anfängen!

Wir bleiben dabei:

Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!